



show.case

**Architektur-Tour!**

Shuttle-Tour besonderer Art: Insight Cologne – die Orgatec night of corporate architecture

de.sign

**Neue Technologie:**

Brunner präsentiert Neuheiten aus hochwertigem Kunststoff – farbenfroh und pflegeleicht

back.ground

**at work:**

Diesmal mit Gunter Fleitz, Geschäftsführer Ippolito Fleitz Group GmbH, Identity Architects, Stuttgart

de.sign

**Ausgezeichnet:**

tempuro überzeugt die Jury des AIT-Innovationspreis Architektur + Office XXL



Themen . Ausgaben . Rubriken . Newsletter . Suche

Gunter Fleitz

Geschäftsführer Ippolito Fleitz Group GmbH Identity Architects, Stuttgart

1. Wie beginnen Sie Ihren Arbeitstag?

Mein Arbeitstag beginnt ganz privat am Frühstückstisch. Die Zeit mit meiner Familie versuche ich so lange es geht auszudehnen, denn hier schöpfe ich Kraft für die Stunden im Büro. Dort gönne ich mir dann noch einen Kaffee und plaudere kurz mit den Kollegen, die sich morgens um unsere fantastische epoca-Kaffeemaschine versammeln.

2. Was ist für Sie ein erfolgreicher Arbeitstag?

Natürlich ist ein Tag erfolgreich, wenn ein Kunde von einer Präsentation begeistert ist oder wir einen Wettbewerb gewonnen haben. Aber diese Ereignisse machen nicht den Alltag aus, sondern diesen bestimmt die Arbeit in den Projektteams. Unser Erfolgsrezept dabei ist der multidisziplinäre Ansatz. Bei uns arbeiten Architekten und Innenarchitekten gemeinsam mit Kommunikation- und Produktdesignern zusammen. Es macht einfach Freude zu sehen, welche überraschenden Lösungen dabei herauskommen.



Gunter Fleitz, Geschäftsführer Ippolito Fleitz Group GmbH, Identity Architects, Stuttgart

3. Wie gestalten Sie Ihre Mittagspause?

Wenn ich nicht unterwegs, sondern in Stuttgart bin, ist die Antwort ganz einfach. Ich gehe mit meinem Partner Peter Ippolito ins Bella Italia. Wir lieben dieses Restaurant und das nicht nur, weil unser Büro es gestaltet hat. Die Atmosphäre ist so herzlich wie die Inhaberin Maria und ihre italienische Küche einfach wunderbar. Hier finden wir Zeit und Muße, um uns über die anstehenden Dinge auszutauschen.

4. Was lieben Sie an Ihrem Beruf bzw. an Ihrem Arbeitsplatz am meisten?

Nach über 10 Jahren Selbständigkeit habe ich es noch immer nicht bereut, dass ich mich einst für diesen Beruf entschieden habe. Im Gegenteil: Jedes neue Projekt ist eine neue Herausforderung und jedes abgeschlossene Projekt eine wichtige Erfahrung mehr. Unsere Kunden kommen aus den verschiedensten Bereichen, sei es Retail, Restaurant, Büros, Wohnhäuser oder Messestände. Die Abwechslung ist damit quasi vorgegeben. Im Zentrum der Konzeptentwicklung steht dann ein intensiver Prozess der Auseinandersetzung mit unserem Kunden, auf den wir uns mit Neugierde und viel Leidenschaft einlassen, um zu einem optimalen Ergebnis zu gelangen. Das ist immer wieder spannend und begeistert mich.

5. Mit wie vielen Menschen sprechen Sie täglich während Ihrer Arbeitszeit?

Es ist schwer, dafür eine Zahl zu finden. Da sind zunächst unsere 25 Mitarbeiter, die Kunden, die Projektpartner, die ausführenden Firmen. Hinzu kommen die vielen E-Mails. Aber gute Kommunikation ist einfach unser Job, sei es über Medien oder in unseren Projekten selbst.

6. Wenn Sie einen Wunsch frei hätten: Was würden Sie an Ihrem Arbeitsplatz ändern?

Wir haben uns vor zwei Jahren alle Wünsche selbst erfüllt, als wir in unsere neuen Büroräume in der Augustenstraße gezogen sind. Diese haben wir genau so gestaltet, wie es uns gefällt. Seit dem sind wir weiter gewachsen und haben noch weitere Räume im Stockwerk darüber angemietet. Die Wendeltreppe steht bereits und Ende des Jahres arbeiten wir dann auf zwei Etagen.

7. Ihr Arbeitstag ist lang und anstrengend. Was motiviert Sie jeden Tag aufs Neue, ins Büro zu gehen?

Unsere Räumlichkeiten sind schön, unser Team motiviert, unsere Aufgaben abwechslungsreich, unsere Arbeit erfolgreich. Da geht man doch gern arbeiten.

8. Gibt es ein Brunner-Produkt, das Sie besonders beeindruckt hat? Und wodurch?

Wir haben uns sehr gefreut, dass Brunner uns für den Messestand auf der Orgatec angesprochen hat. Uns hat die Zusammenarbeit sehr viel Spaß gemacht und wir würden uns freuen, wenn wir diese in Zukunft fortsetzen und intensivieren. Unter den neuen Produkten hat mich besonders der „twin“ begeistert. Ich finde die Form super und bin mir sicher, dass wir ihn bei einem unserer nächsten Projekte einsetzen werden.

9. Wenn Sie etwas während Ihres Arbeitstages verärgert – was macht Sie dann wieder froh?

Das geht ganz einfach. Wir haben eine kleine Terrasse unter einem riesigen alten Kirschbaum. Einmal tief durchatmen und gut ist.

10. Gibt es ein Ritual, mit dem Sie Ihren Arbeitstag beenden?

Nein. Wenn ich der letzte bin, Abschließen nicht vergessen.

<http://www.ifgroup.org>

